



Alle Träume meiner Jugend seh' ich nun lebendig

Die italienischen Reisen

von Johann Caspar, Johann Wolfgang und August von Goethe

Lesung: Dienstag, 10.11.2015, 19 Uhr

Mit: Dominic Betz, Michael Quast und Matthias Scheuring

In Kooperation mit der Deutsch-Italienischen Vereinigung

Goethes Italienische Reise zählt zu den großen klassischen Texten der deutschen, ja europäischen Reiseliteratur. Schon seine Kindheit ist geprägt durch den Anblick der großen Stiche römischer Veduten im Frankfurter Elternhaus und das Modell einer venezianischen Gondel, das sein Vater von seiner Italienreise (1740) mitgebracht hatte, so dass Goethe gleich bei seiner Ankunft in Rom (29. Oktober 1786) notiert: „Wohin ich gehe finde ich eine Bekanntschaft in einer neuen Welt; es ist alles wie ich mir's dachte und alles neu.“ Und so muss es auch dem Sohn und Enkel August gegangen sein, als er, wie schon sein Vater und sein Großvater im April 1830 eine Italienreise antritt, in die er große Hoffnung setzt.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de